

Wechsel in der Geschäftsführung

DZHW erhält neue administrative Geschäftsführerin

Nach über 34 Dienstjahren für das Deutsche Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) beziehungsweise dessen Vorgängerorganisation das HIS Hochschul-Informationssystem übergibt Bernhard Hartung heute die administrative Geschäftsführung des Forschungsinstituts an seine Nachfolgerin Karen Schlüter.

Hannover, den 04. Dezember 2017: Karen Schlüter übernimmt die administrative Geschäftsführung des DZHW am heutigen Tag, nachdem Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat des Instituts sie in einer vorausgegangenen, gemeinsamen Sitzung berufen haben. Die 43-jährige Juristin hat im In- und Ausland studiert und gearbeitet. Sie verfügt über 15 Jahre Berufserfahrung im Hochschul- und Wissenschaftsmanagement, unter anderem als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Studiengangskoordinatorin des Programms „European Studies“ an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, als DAAD-Fachlektorin und als Referentin in der Staatskanzlei Sachsen-Anhalts. Vor ihrem Wechsel zum DZHW war Frau Schlüter im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) in der Unterabteilung „Hochschulen“ im Bereich der Hochschul- und Studierendenforschung tätig.

Nach über dreißigjähriger Tätigkeit für das DZHW und die HIS GmbH geht Bernhard Hartung in den Ruhestand. Als administrativer Geschäftsführer hat er die rechtlichen und kaufmännischen Geschicke seit Ausgründung des DZHW aus der HIS GmbH geleitet und damit dessen Entwicklung zu einer unabhängigen Forschungseinrichtung unterstützt. „Im Namen des gesamten Instituts möchte ich mich sehr herzlich für den langjährigen außerordentlichen Einsatz bei Herrn Hartung bedanken. Ohne sein persönliches Engagement wäre die erfolgreiche Entwicklung der letzten Jahre nicht möglich gewesen. Gleichzeitig freuen wir uns sehr, dass wir Frau Schlüter als seine Nachfolgerin gewinnen konnten“, kommentiert Monika Jungbauer-Gans, die wissenschaftliche Geschäftsführerin des DZHW, den heutigen Geschäftsführerwechsel.

Das DZHW betreibt anwendungsorientierte empirische Forschung im Bereich des Hochschul- und Wissenschaftssystems. Profilbildend sind seine deutschlandweit

Deutsches Zentrum für
Hochschul- und Wissenschafts-
forschung GmbH
Lange Laube 12
30159 Hannover
Postfach 29 20
30029 Hannover
Telefon +49 511 450670-0
Telefax +49 511 450670-960
www.dzhw.eu

Pressekontakt:
Daniel Matthes
0511 45 06 70-532
matthes@dzhw.eu

einzigartigen Langzeitstudien zu Studienberechtigten, Studierenden und Hochschulabsolventen, die zum Teil seit mehreren Jahrzehnten durchgeführt werden und eine maßgebliche Grundlage für hochschulbezogene Informationen im Rahmen des deutschen Bildungsmonitorings bilden. Das Institut hat Kooperationsverträge mit der Leibniz Universität Hannover, der Humboldt-Universität zu Berlin sowie mit der Universität Kassel. Zentraler Bestandteil dieser Verträge ist neben der Kooperation in Forschung und Lehre auch die gemeinsame Berufung von Professuren, die mit den Abteilungsleitungen des DZHW verbunden sind. Bis zu seiner Ausgründung im Jahr 2013 war das DZHW über 40 Jahre Teil der HIS Hochschul-Informationen-System GmbH. Im Jahr 2016 erfolgte der Zusammenschluss mit dem Institut für Forschungsinformation und Qualitätssicherung (iFQ). Das interdisziplinär forschende Zentrum ist eine von Bund und Ländern geförderte Forschungseinrichtung mit ca. 200 Beschäftigten.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Website des DZHW.

Pressekontakt:

Daniel Matthes

Tel.: 0511 45 06 70-532

Fax: 0511 45 06 70-960

E-Mail: matthes@dzhw.eu